

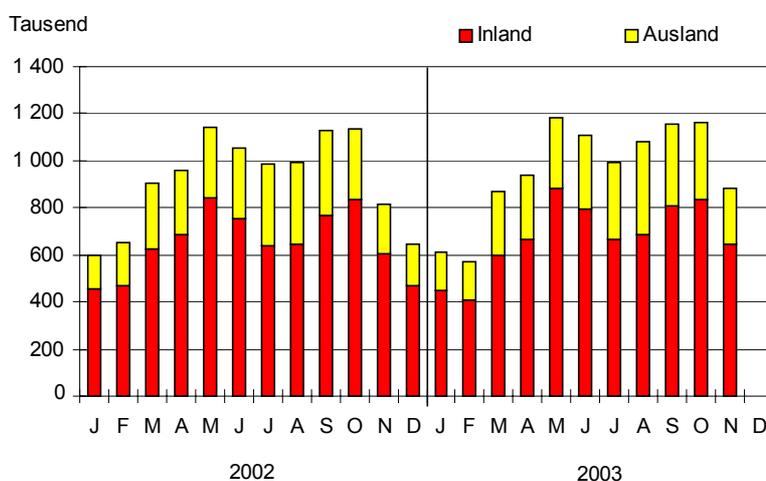
# Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 11/03

## Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin November 2003

Gäste  
Übernachtungen  
Herkunftsländer  
Bettenangebot  
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins  
seit Januar 2002 nach Herkunft**



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).  
**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: [tourismus@statistik-berlin.de](mailto:tourismus@statistik-berlin.de)

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung (ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Information und Beratung</b>	<b>2</b>
<b>Erläuterungen</b>	<b>4</b>
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
<b>Ergebnisse kurz gefasst</b>	<b>6</b>
<b>Datenangebot</b>	<b>11</b>
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
<b>Grafiken</b>	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft .....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft .....	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 .....	6
<b>Tabellen</b>	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2003 nach Betriebsart und Herkunft .....	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im November 2003 nach Betriebsart.....	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2003 nach Herkunftsländern .....	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2003 nach Bezirken .....	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen .....	10

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
G IV 1 / G IV 2 - m 11/03

**Herausgeber**

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

**Erscheinungsfolge**

monatlich

**Preis**

4,00 EUR

**Bestell Nr.**

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

#### Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

#### Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

#### Methodische Hinweise

Veränderungen der Betriebsarten werden alle drei Jahre in die Ergebnisse eingearbeitet. Ab Januar 2003 kommt es dadurch zu Verschiebungen in

einzelnen Betriebsarten, so dass die Veränderungsraten zum Vorjahr teilweise unrealistisch sind.

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop) bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

## Definitionen

### Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

### Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

### Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

### Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

### Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

### Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

### Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

### Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

### Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

### Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien).

## Erhebungsmerkmale

### Gäste

### Übernachtungen

### Herkunftsländer

### Aufenthaltsdauer

### Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen

Bettenangebot

Zimmerangebot

## Ergebnisse kurz gefasst

Deutlich mehr Gäste und Übernachtungen als ein Jahr zuvor wurden während des Monats November 2003 in den Berliner Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten registriert. Insgesamt waren es rund 414 500 Gäste (+ 9 Prozent) und 881 400 Übernachtungen (+8,2 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag unverändert bei 2,1 Tagen.

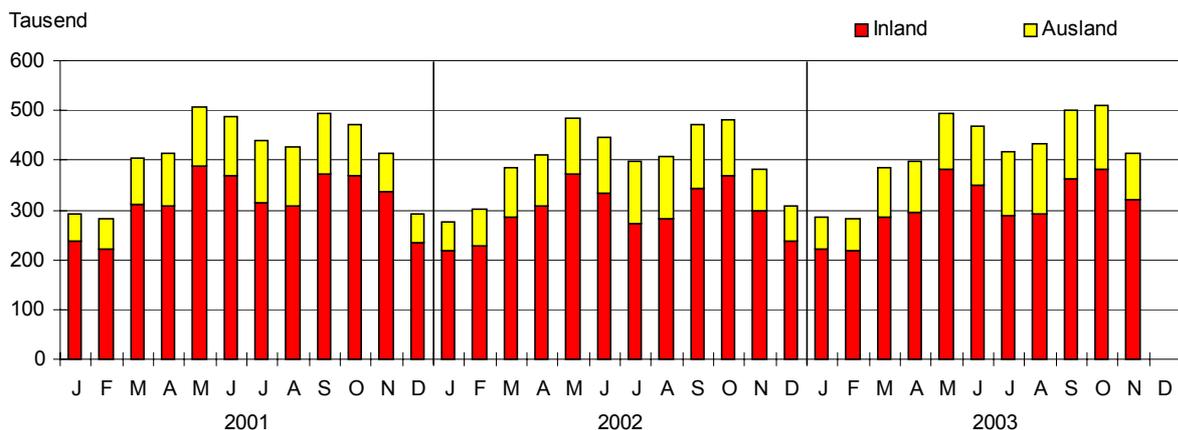
Die Zahl der Inlandsgäste erhöhte sich um 7,5 Prozent und betrug 321 200. Bei den ausländischen Besuchern wurde ein Zuwachs von 14,4 Prozent auf 93 400 festgestellt.

Von den internationalen Gästen kamen etwa 68 500 aus Europa (+14,4 Prozent) und 10 800 aus Nord- und Südamerika (+6,9 Prozent). Aus Asien reisten 10 400 Gäste an (+34,7 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 1 100 (-0,2 Prozent) sowie aus Afrika 900 (+49,4 Prozent).

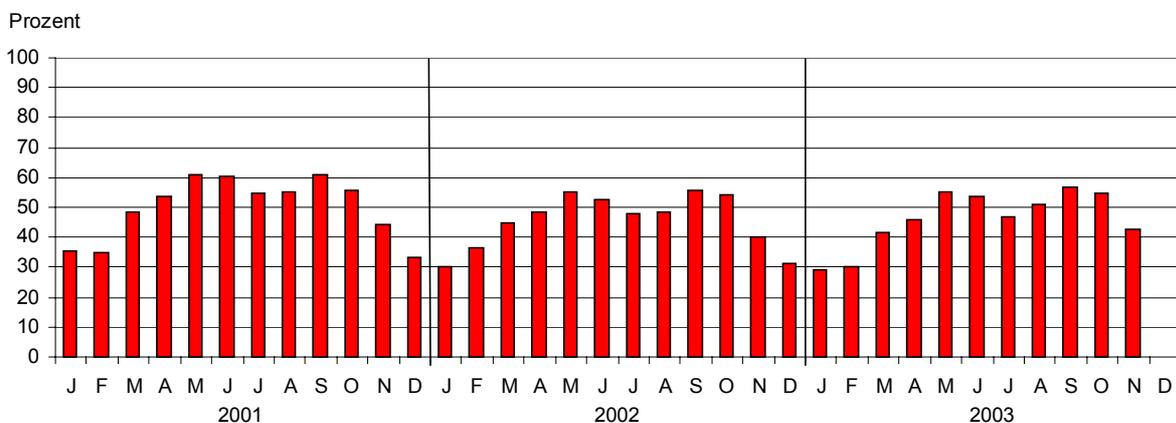
In der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis) standen rund 31 600 Zimmer mit 59 800 Betten zur Verfügung. Die Auslastung der Zimmer betrug im Monatsdurchschnitt 62 Prozent. Unter Einbeziehung der

Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot aller 554 geöffneten Berliner Beherbergungsstätten 68 700 und damit knapp 1 000 mehr als im November 2002. Die durchschnittliche Bettenauslastung stieg auf 42,8 Prozent von 40,1 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

### Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001 nach Herkunft



### Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2001



### 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2003 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart ----- Wohnsitz der Gäste	November 2003					Januar bis November 2003				
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>1)</sup>	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in % <sup>1)</sup>	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotels	277 408	4,5	562 793	3,4	2,0	2 851 316	- 4,9	6 221 144	- 7,5	2,2
Inland	212 469	1,9	403 919	0,7	1,9	2 081 123	- 5,4	4 269 827	- 7,6	2,1
Ausland	64 939	13,9	158 874	10,7	2,4	770 193	- 3,7	1 951 317	- 7,2	2,5
Gasthöfe	7 837	89,1	17 219	123,2	2,2	90 432	72,1	210 148	93,7	2,3
Inland	6 634	79,7	13 800	113,3	2,1	77 817	67,0	172 478	85,7	2,2
Ausland	1 203	165,6	3 419	174,6	2,8	12 615	112,3	37 670	141,3	3,0
Pensionen	4 051	- 72,8	11 745	- 64,3	2,9	63 425	- 66,9	175 618	- 63,2	2,8
Inland	3 399	- 71,8	8 756	- 65,3	2,6	53 941	- 64,8	143 676	- 60,6	2,7
Ausland	652	- 77,1	2 989	- 61,2	4,6	9 484	- 75,4	31 942	- 71,8	3,4
Hotels garnis	94 637	28,0	209 864	24,8	2,2	1 145 495	24,8	2 722 547	20,7	2,4
Inland	74 305	32,9	155 655	28,6	2,1	858 170	23,5	1 928 604	17,9	2,2
Ausland	20 332	13,0	54 209	15,1	2,7	287 325	28,8	793 943	28,1	2,8
Hotellerie insgesamt	383 933	7,1	801 621	6,4	2,1	4 150 668	- 0,2	9 329 457	- 2,4	2,2
Inland	296 807	5,9	582 130	5,1	2,0	3 071 051	- 0,7	6 514 585	- 2,9	2,1
Ausland	87 126	11,3	219 491	10,0	2,5	1 079 617	1,1	2 814 872	- 1,3	2,6
Übrige Beherbergungsstätten	30 604	39,6	79 737	30,5	2,6	437 274	55,9	1 227 626	52,5	2,8
Inland	24 361	30,8	61 321	21,9	2,5	331 979	52,2	926 105	50,3	2,8
Ausland	6 243	89,4	18 416	70,8	2,9	105 295	69,0	301 521	59,5	2,9
Betriebe insgesamt	414 537	9,0	881 358	8,2	2,1	4 587 942	3,3	10 557 083	1,8	2,3
Inland	321 168	7,5	643 451	6,5	2,0	3 403 030	2,8	7 440 690	1,5	2,2
Ausland	93 369	14,4	237 907	13,1	2,5	1 184 912	4,9	3 116 393	2,5	2,6
Außerdem: Campingplätze	394	5,9	1 446	- 6,0	3,7	31 356	- 19,0	94 928	- 19,5	3,0
Inland	322	6,6	1 216	- 7,2	3,8	19 455	- 17,6	62 285	- 18,5	3,2
Ausland	72	2,9	230	0,9	3,2	11 901	- 21,1	32 643	- 21,5	2,7

1) Siehe Methodische Hinweise S.4

### 2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung der Beherbergungsstätten Berlins im November 2003 nach Betriebsart

Betriebsart	November 2003						Januar bis November 2003			
	Betriebe <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat <sup>2)</sup>	Angebotene Betten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>2)</sup>	Angebotene Zimmer	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in % <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotels	132	- 32	38 713	- 10,0	20 657	•	48,5	67,2	48,5	64,2
Gasthöfe	26	5	1 476	94,0	803	•	38,9	53,4	42,5	55,7
Pensionen	19	- 33	835	- 72,6	437	•	46,9	57,6	44,6	60,3
Hotels garnis	291	23	18 781	19,4	9 741	•	37,3	51,9	43,0	56,4
Hotellerie insgesamt	468	- 37	59 805	- 4,4	31 638	•	44,7	62,0	46,5	61,5
Übrige Beherbergungsstätten	86	27	8 899	72,1	•	•	29,9	•	44,5	•
Insgesamt	554	- 10	68 704	1,4	•	•	42,8	•	46,3	•

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

### 3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2003 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	November 2003						Januar bis November 2003					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % <sup>1)</sup>	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	321 168	7,5	643 451	6,5	73,0	2,0	3 403 030	2,8	7 440 690	1,5	70,5	2,2
Ausland	93 369	14,4	237 907	13,1	27,0	2,5	1 184 912	4,9	3 116 393	2,5	29,5	2,6
Europa	68 517	14,4	171 777	12,8	72,2	2,5	865 158	9,0	2 240 204	6,2	71,9	2,6
Baltische Staaten	303	1,0	763	7,8	0,3	2,5	4 153	18,2	10 532	14,2	0,3	2,5
Belgien	2 320	25,7	5 479	17,6	2,3	2,4	25 930	3,7	64 207	-3,2	2,1	2,5
Dänemark	5 465	1,1	14 163	0,6	6,0	2,6	66 832	11,8	180 847	11,1	5,8	2,7
Finnland	1 202	35,8	2 830	22,8	1,2	2,4	14 875	12,9	36 793	9,9	1,2	2,5
Frankreich	5 105	23,5	12 241	26,8	5,1	2,4	62 761	13,0	153 569	8,3	4,9	2,4
Griechenland	776	23,8	2 134	8,1	0,9	2,8	10 904	13,3	33 861	3,9	1,1	3,1
Vereinigtes Königreich	10 192	6,7	23 985	6,7	10,1	2,4	125 907	1,0	307 913	-2,7	9,9	2,4
Irland, Republik	454	40,6	1 130	27,0	0,5	2,5	4 414	3,2	11 572	-2,4	0,4	2,6
Island	56	0,0	167	0,6	0,1	3,0	1 266	23,2	3 344	5,3	0,1	2,6
Italien	5 986	26,5	16 238	25,6	6,8	2,7	86 564	10,4	247 960	7,8	8,0	2,9
Luxemburg	258	1,2	586	-2,3	0,2	2,3	4 424	-3,3	11 157	-0,7	0,4	2,5
Niederlande	7 764	34,7	20 844	42,6	8,8	2,7	100 297	27,5	276 107	26,7	8,9	2,8
Norwegen	1 472	-26,7	3 591	-21,5	1,5	2,4	27 456	-0,1	58 105	-2,5	1,9	2,1
Österreich	4 772	63,3	11 708	65,7	4,9	2,5	41 633	14,6	104 590	13,2	3,4	2,5
Polen	2 426	12,7	4 896	11,0	2,1	2,0	24 861	5,1	50 027	-3,5	1,6	2,0
Portugal	653	50,5	1 342	0,3	0,6	2,1	8 478	-0,6	20 811	-12,4	0,7	2,5
Russland	2 229	0,9	6 564	0,5	2,8	2,9	23 508	21,2	65 603	11,9	2,1	2,8
Schweden	3 772	2,6	9 453	-6,3	4,0	2,5	54 396	-3,3	122 705	-6,3	3,9	2,3
Schweiz	5 880	21,5	13 967	18,7	5,9	2,4	70 632	9,6	182 315	9,4	5,9	2,6
Spanien	3 122	1,2	8 143	-12,3	3,4	2,6	56 661	13,2	162 425	9,1	5,2	2,9
Tschechische Republik	1 072	25,1	2 503	39,4	1,1	2,3	10 129	8,6	22 823	13,0	0,7	2,3
Türkei	620	25,5	1 882	57,1	0,8	3,0	7 131	11,4	19 025	1,0	0,6	2,7
Ungarn	446	-25,3	1 342	-8,1	0,6	3,0	6 290	12,6	18 113	10,9	0,6	2,9
Sonstige europäische Länder darunter	2 172	-20,9	5 826	-24,4	2,4	2,7	25 656	-8,9	75 800	-10,7	2,4	3,0
Europ. GUS-Staaten (o. Russland) <sup>2)</sup>	395	-43,3	1 262	-29,0	0,5	3,2	5 051	-4,4	14 990	-19,6	0,5	3,0
Kroatien	69	-42,5	197	-57,0	0,1	2,9	1 416	-16,6	5 002	-18,5	0,2	3,5
Slowakei	143	3,6	349	-16,1	0,1	2,4	1 235	-10,7	3 599	-17,0	0,1	2,9
Afrika	949	49,4	2 400	17,6	1,0	2,5	11 369	-4,4	33 840	-13,5	1,1	3,0
Republik Südafrika	179	-4,8	472	-1,9	0,2	2,6	2 198	-12,8	6 883	-12,5	0,2	3,1
Sonstige afrikanische Länder	770	72,3	1 928	23,6	0,8	2,5	9 171	-2,1	26 957	-13,7	0,9	2,9
Asien	10 420	34,7	24 934	32,9	10,5	2,4	111 985	4,3	291 969	3,4	9,4	2,6
Arabische Golfstaaten	215	-45,2	797	-10,3	0,3	3,7	6 904	23,7	22 890	24,7	0,7	3,3
China VR, einschl. Hongkong	2 493	22,5	6 055	44,6	2,5	2,4	17 018	-11,5	42 579	-8,5	1,4	2,5
Israel	912	24,6	2 772	20,6	1,2	3,0	15 652	29,8	47 952	14,6	1,5	3,1
Japan	4 208	52,6	9 217	48,4	3,9	2,2	42 157	-3,7	97 907	-4,6	3,1	2,3
Süd-Korea	211	-19,8	440	-28,6	0,2	2,1	3 617	10,9	10 787	12,8	0,3	3,0
Taiwan	110	22,2	292	48,2	0,1	2,7	2 745	6,3	7 356	3,7	0,2	2,7
Sonstige asiatische Länder darunter	2 271	55,1	5 361	23,0	2,3	2,4	23 892	14,4	62 498	10,8	2,0	2,6
Indien	239	14,9	549	-31,1	0,2	2,3	2 773	65,6	7 055	32,5	0,2	2,5
Thailand	52	23,8	103	-11,2	0,0	2,0	1 334	5,7	3 829	12,0	0,1	2,9
Amerika	10 826	6,9	32 389	8,6	13,6	3,0	153 418	-12,2	445 460	-12,5	14,3	2,9
Kanada	971	2,5	3 013	-17,9	1,3	3,1	15 022	-7,2	46 680	-10,8	1,5	3,1
USA	8 560	6,4	25 722	13,1	10,8	3,0	116 192	-12,4	334 029	-11,5	10,7	2,9
Mittelamerika und Karibik	583	27,0	1 656	21,1	0,7	2,8	8 756	-12,5	23 676	-14,3	0,8	2,7
darunter Mexiko	403	54,4	1 082	46,4	0,5	2,7	5 983	-9,0	16 101	-7,3	0,5	2,7
Brasilien	327	19,8	847	10,0	0,4	2,6	5 600	-14,5	17 166	-16,8	0,6	3,1
Sonstige südamerikanische Länder	385	-5,6	1 151	-10,0	0,5	3,0	7 848	-16,4	23 909	-23,1	0,8	3,0
darunter Argentinien	138	40,8	360	5,6	0,2	2,6	2 238	2,1	7 319	-4,2	0,2	3,3
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 110	-0,2	3 203	-0,3	1,3	2,9	16 162	-6,5	48 260	-4,8	1,5	3,0
Ohne Angaben des Wohnsitzes	1 547	-26,3	3 204	-23,5	1,3	2,1	26 820	8,5	56 660	13,8	1,8	2,1
Insgesamt	414 537	9,0	881 358	8,2	100	2,1	4 587 942	3,3	10 557 083	1,8	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldawien, Ukraine

**4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2003 nach Bezirken**

Bezirk	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in %	Gäste				Übernachtungen				durchschnittliche Auslastung der Betten in %
				insgesamt	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %	
November 2003												
Mitte	92	18 997	2,6	142 581	8,9	34 227	6,1	295 899	12,2	88 457	10,1	51,9
Friedrichshain-Kreuzberg	36	4 773	5,6	31 113	11,9	4 551	21,6	63 022	10,9	11 036	14,9	44,0
Pankow	26	2 475	3,0	15 076	4,6	3 416	31,1	31 098	-16,0	7 791	17,1	41,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	191	19 406	7,7	110 860	18,1	28 313	19,3	248 062	17,2	74 883	16,8	42,6
Spandau	20	2 322	-2,9	11 074	-7,8	1 753	-3,1	25 234	-1,9	4 272	-8,2	36,2
Steglitz-Zehlendorf	41	2 642	-3,3	10 993	-3,8	1 138	-27,3	26 323	5,4	3 262	-10,8	33,2
Tempelhof-Schöneberg	37	4 124	1,4	26 330	17,7	8 272	27,9	52 173	0,5	18 059	-1,1	42,2
Neukölln	20	3 879	-5,0	23 174	5,8	3 989	68,3	43 358	0,2	9 556	56,2	37,3
Treptow-Köpenick	27	2 916	-1,7	10 780	-7,7	1 355	-4,5	24 399	-2,8	3 633	-7,4	27,9
Marzahn-Hellersdorf	18	694	-16,3	3 333	-18,8	66	x	5 847	-22,9	133	-72,5	28,1
Lichtenberg	14	3 303	-10,5	13 856	-5,3	3 352	16,5	33 442	5,4	9 524	43,8	33,7
Reinickendorf	32	3 173	-9,7	15 367	0,7	2 937	13,9	32 501	-6,8	7 301	23,8	34,1
Berlin	554	68 704	1,4	414 537	9,0	93 369	14,4	881 358	8,2	237 907	13,1	42,8
Januar bis November 2003												
Mitte	x	x	x	1 473 674	6,7	422 022	0,9	3 294 621	6,6	1 132 171	2,3	52,0
Friedrichshain-Kreuzberg	x	x	x	367 108	8,8	66 976	14,9	832 140	7,3	176 834	12,4	51,6
Pankow	x	x	x	178 313	5,2	43 474	22,1	394 249	-1,0	102 636	15,6	48,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	x	x	x	1 190 195	4,1	337 785	7,0	2 861 245	2,7	945 152	4,1	46,1
Spandau	x	x	x	132 119	-5,5	21 502	-2,9	312 551	-3,4	56 173	-2,9	39,4
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	135 588	-2,2	20 532	-11,4	356 752	-3,6	62 632	-12,1	40,6
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	305 088	11,9	110 511	22,4	638 747	-1,4	235 674	-0,7	46,9
Neukölln	x	x	x	235 634	-0,5	40 640	-6,0	512 296	1,1	107 438	1,5	38,4
Treptow-Köpenick	x	x	x	141 728	-4,6	25 907	14,4	335 859	-5,8	66 304	13,8	34,9
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	40 404	-20,8	2 249	-27,1	82 701	-10,8	4 321	-48,0	32,9
Lichtenberg	x	x	x	180 340	-10,9	56 973	-5,8	450 631	-11,5	145 659	-5,4	40,7
Reinickendorf	x	x	x	207 751	-6,0	36 341	-1,7	485 291	-5,5	81 399	-6,4	42,1
Berlin	x	x	x	4 587 942	3,3	1 184 912	4,9	10 557 083	1,8	3 116 393	2,5	46,3

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

## 5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2003 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup>	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % <sup>2)</sup>	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
<b>Hotellerie</b>										
<b>Hotels</b>										
unter 15 Betten	3	34	120	96,7	5	4,2	238	122,4	21	8,8
15 bis 29 Betten	11	236	957	14,3	103	10,8	1 922	18,3	241	12,5
30 bis 99 Betten	28	1 850	11 650	- 24,6	1 564	13,4	23 712	- 25,0	4 060	17,1
100 bis 249 Betten	40	7 070	48 000	- 13,0	8 765	18,3	100 088	- 14,1	23 306	23,3
250 bis 499 Betten	25	9 108	60 133	- 11,5	13 223	22,0	128 532	- 13,5	33 219	25,8
500 bis 999 Betten	21	14 272	110 452	29,7	28 212	25,5	217 761	33,3	66 172	30,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	46 096	12,6	13 067	28,3	90 540	9,5	31 855	35,2
Zusammen	132	38 713	277 408	4,5	64 939	23,4	562 793	3,4	158 874	28,2
<b>Gasthöfe</b>										
unter 15 Betten	5	54	67	- 53,5	16	23,9	96	- 64,2	26	27,1
15 bis 29 Betten	7	155	537	171,2	59	11,0	1 096	143,0	150	13,7
30 bis 99 Betten	11	621	3 595	12,4	671	18,7	7 279	26,9	2 005	27,5
100 und mehr Betten	3	646	3 638	x	457	12,6	8 748	x	1 238	14,2
Zusammen	26	1 476	7 837	89,1	1 203	15,4	17 219	123,2	3 419	19,9
<b>Pensionen</b>										
unter 15 Betten	3	35	177	16,4	8	4,5	433	7,2	29	6,7
15 bis 29 Betten	5	103	402	- 77,1	1	0,2	1 069	- 71,7	3	0,3
30 und mehr Betten	11	697	3 472	- 73,3	643	18,5	10 243	- 64,3	2 957	28,9
Zusammen	19	835	4 051	- 72,8	652	16,1	11 745	- 64,3	2 989	25,4
<b>Hotels garnis</b>										
unter 15 Betten	19	225	954	- 19,0	76	8,0	2 162	- 21,9	216	10,0
15 bis 29 Betten	86	1 862	7 380	2,1	1 299	17,6	16 507	- 4,6	3 149	19,1
30 bis 99 Betten	132	7 369	33 680	11,3	6 920	20,5	74 357	9,9	18 324	24,6
100 bis 249 Betten	46	6 800	38 542	39,0	9 183	23,8	86 152	35,3	25 535	29,6
250 und mehr Betten	8	2 525	14 081	86,9	2 854	20,3	30 686	82,9	6 985	22,8
Zusammen	291	18 781	94 637	28,0	20 332	21,5	209 864	24,8	54 209	25,8
<b>Insgesamt</b>										
unter 15 Betten	30	348	1 318	- 14,1	105	8,0	2 929	- 17,4	292	10,0
15 bis 29 Betten	109	2 356	9 276	- 7,4	1 462	15,8	20 594	- 11,1	3 543	17,2
30 bis 99 Betten	180	10 307	50 771	- 10,2	9 517	18,7	111 393	- 7,7	26 518	23,8
100 bis 249 Betten	90	14 353	89 621	0,9	18 531	20,7	194 172	- 0,1	50 507	26,0
250 bis 499 Betten	34	12 026	76 399	1,3	16 232	21,2	164 232	- 0,7	40 604	24,7
500 bis 999 Betten	21	14 272	110 452	29,7	28 212	25,5	217 761	33,3	66 172	30,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	46 096	12,6	13 067	28,3	90 540	9,5	31 855	35,2
Zusammen	468	59 805	383 933	7,1	87 126	22,7	801 621	6,4	219 491	27,4
<b>übrige Beherbergungsstätten</b>										
<b>Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser</b>	32	3 249	13 389	26,8	1 865	13,9	33 219	44,4	6 514	19,6
<b>Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen</b>	54	5 650	17 215	51,5	4 378	25,4	46 518	22,2	11 902	25,6
<b>Insgesamt</b>										
unter 30 Betten	7	131	213	- 22,5	11	5,2	1 083	42,1	161	14,9
30 bis 99 Betten	51	2 956	11 718	23,6	2 108	18,0	29 735	39,5	6 720	22,6
100 und mehr Betten	28	5 812	18 673	53,5	4 124	22,1	48 919	25,4	11 535	23,6
Zusammen	86	8 899	30 604	39,6	6 243	20,4	79 737	30,5	18 416	23,1
<b>Betriebe insgesamt</b>										
unter 15 Betten	32	370	1 396	- 9,3	105	7,5	3 170	- 11,3	292	9,2
15 bis 29 Betten	114	2 465	9 411	- 8,6	1 473	15,7	21 436	- 10,3	3 704	17,3
30 bis 99 Betten	231	13 263	62 489	- 5,4	11 625	18,6	141 128	- 0,7	33 238	23,6
100 bis 249 Betten	108	16 848	96 476	3,8	19 717	20,4	214 503	4,1	54 873	25,6
250 bis 499 Betten	44	15 343	88 217	5,7	19 170	21,7	192 820	0,0	47 773	24,8
500 bis 999 Betten	21	14 272	110 452	29,7	28 212	25,5	217 761	33,3	66 172	30,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	46 096	12,6	13 067	28,3	90 540	9,5	31 855	35,2
Zusammen	554	68 704	414 537	9,0	93 369	22,5	881 358	8,2	237 907	27,0

1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2) Siehe Methodische Hinweise S.4

## Datenangebot

### Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Allgemeines Informationsangebot

#### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

#### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

